

Öffentlichkeitsarbeit

Gaby Heusel

Telefon: 06151 – 926 119  
Telefax: 06151 – 926 100

heusel@dw-darmstadt.de

## Mit Waschbär und Biber flussabwärts ...

Diakonie setzt innovatives Projekt zur Sprachförderung von  
Grundschulkindern ein

Vom 10. August bis 21. August 2009 findet das innovative Sprachförderprojekt „Sprachwerkstatt – ein Ferienabenteuer auf Deutsch“ statt. Es handelt sich hierbei um ein Programm zur Förderung der Lese- und Wortschatzkompetenz bei Schülern mit Sprachförderbedarf aus der 3. Grundschulklasse. Zugrunde liegt die Erkenntnis, dass viele dieser Kinder mit Sprachförderbedarf unter Leseverständnisproblemen leiden, die oft auf mangelnde Wortschatzkenntnisse zurückzuführen sind. Durch spezielle Förderung im frühen Grundschulalter bekommen die Kinder die Möglichkeit, noch vor dem Übergang in die weiterführenden Schulen ihre eigenen Leistungs- und Bildungschancen zu verbessern.

Träger des Pilotprojektes ist das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg. Leiterin Edda Haack ist beeindruckt vom Engagement der Akteurinnen, den Unterstützern und Mitfinanzierern bei der Stadt Darmstadt, der Gemeinde Groß-Zimmern und der HEAG.

„Jedoch wäre das neue Projekt ohne die zündende Idee, die Leidenschaft und die großzügige Spende der Initiatorin und Stifterin Bettina Bock nicht denk- und umsetzbar, so Edda Haack.

Bettina Bock von der Stiftung *Zuwachs* freut sich darüber, mit der Diakonie einen fachkundigen Träger für ihr Anliegen gefunden zu haben, sie sagt: „Miteinander, Nachbarschaft und Beheimatung trotz kultureller

Diakonisches Werk  
Darmstadt-Dieburg

Zweifalltorweg 10  
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 – 926 0  
Telefax: 06151 – 926 100

info@dw-darmstadt.de  
www.diakonie-darmstadt.de

Sparkasse Dieburg  
Kto 100 217 49  
BLZ 508 526 51  
IBAN:  
DE06 5085 2651 0010 0217 49  
BIC: HELADEF1DIE

Steuer-Nr.  
045 250 67318

Umsatzsteuer ID-Nr.  
DE 114235519

Vereinsregister-Nr.  
45 95, Amtsgericht Frankfurt/M.

Das Diakonische Werk  
Darmstadt-Dieburg ist Teil  
des Diakonischen Werks  
in Hessen und Nassau e.V.  
Ederstraße 12  
60486 Frankfurt am Main

Vorstand  
Pfr. Dr. Wolfgang Gern  
(Vorsitzender)  
Wilfried Knapp, Dipl.-W.-Ing.

Unterschiede basieren auf einer gemeinsamen und verbindlichen Sprache. Schon seit langem liegt es mir am Herzen, Grundschulkindern mit Sprachförderbedarf eine spezielle Förderung in der deutschen Sprache gerade in den Ferien zukommen zu lassen“.

Das Projekt „Sprachwerkstatt“ wird für vier Schulen an zwei Standorten durchgeführt, nämlich der Heinrich-Hoffmann-Schule sowie Schülern der Mornewegschule in Darmstadt, und der Schule im Angelgarten mit Schülern der Friedensschule in Groß-Zimmern.

Die insgesamt 40 Grundschüler der 2. und 3. Klassen werden Waschbär Benjamin und Biber Oskar in kleinen Lerngruppen auf ihrer Reise von der Quelle des Rheins bis zur Mündung begleiten. Beides sind Figuren aus dem illustrierten Sach- und Abenteuerbuch des renommierten Schweizer Sprachwissenschaftlers Dr. Zvi Penner, der eigens für dieses Projekt das Buch sowie Arbeits- und Lernmaterialien entwickelt und modifiziert hat. Die Sprachförderlehrer und Freizeitpädagogen wurden eigens von ihm geschult.

Die teilnehmenden Kinder werden, so Dr. Zvi Penner „sprachlich aktiv und lernen nicht nur auf der kognitiven Ebene, sondern auch auf der Erfahrungsebene“.

Die Betreuer gestalten die Vormittagsstunden mit abwechslungsreichen, spielerischen Wortschatzeinheiten, um das Wortschatzverständnis zu fördern. Nachmittags sollen die Kinder selbst aktiv naturwissenschaftliche Experimente zum Thema Wasser, Bewegung, Kraft und Energie durchführen. Zwischen 8 und 17 Uhr haben die Kinder also einen sehr ereignisreichen Tag.

Bei den Gruppenausflügen wird unter anderem eine Schiffswerft besichtigt, es kann aber auch Boot gefahren, ausgemessen und gebastelt werden.

Kooperationspartner des Diakonischen Werkes und der Stiftung ZUWACHS sind bei diesem Projekt die Stadt Darmstadt und die Gemeinde Groß-Zimmern, sowie die Kinder- und Jugendförderungen der beteiligten Kommunen und das Mehrgenerationenhaus des Diakonischen Werkes in Groß-Zimmern und die HEAG AG.

„Es ist uns sehr wichtig, dieses Projekt zu unterstützen und bei der Durchführung beteiligt zu sein. Die Verbindung von Lernen und Spaß, von Kopf und Hand motiviert und verankert Gelerntes. Zudem sollen alle Kinder gute Bildungschancen erhalten und erfahren, dass Sprache beflügelt und eine große Ressource ist“, so Jochen Partsch, Sozialdezernent der Stadt Darmstadt. Er spreche damit auch für Bürgermeister Grimm, der ebenfalls großes Interesse an der Evaluierung und für zukünftige Projekte bekundet hat.